

Maturitätsprüfung, Fachbereich Bildnerisches Gestalten

Maturand(in): _____

Prüfende Lehrperson: Hannes Albertin

Zeit: 8:00 – 12:00 Uhr (4 Stunden)



Allgemeine Informationen

- Die Prüfung besteht aus drei Teilbereichen.
- Die Maturandinnen und Maturanden bekommen die Aufgaben 15 Minuten vor Beginn der Prüfung.
- Die Maturandinnen und Maturanden lesen die Aufgaben und können während diesen ersten 15 Minuten Fragen an die prüfende Lehrperson richten.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten teilen sich die gesamte zur Verfügung stehende Zeit.
zur Lösung der Aufgaben selbständig ein.
- Alle Papiere, Skizzen, Entwürfe und Werkteile müssen mit Datum, Vor- und Nachnamen beschriftet werden.
- Die Kandidat*innen dürfen während der Prüfung essen und trinken sowie einzeln die Toilette besuchen.

Prüfungsergebnis, Übersicht über die drei Teilbereiche:

Teilbereiche	Punktemaximum	erreichte Punkte
1. praktisch-gestalterisch/reproduktiv <i>Dokumentierende Zeichnung, Studium</i> Sachzeichnung	30%	
2. kreativ-gestalterisch/innovativ 3-dimensionales Modell	40%	
3. illustrativ-gestalterisch/reflexiv <i>Begleitbroschüre mit einer Projektskizze (=Erklärende Zeichnung) des Modells zur Ausführung in Wirklichkeit, mit einem, das Vorhaben erläuternden Text.</i>	30%	
Punktetotal:	100%	

NOTE:

1. Darstellungsauftrag – praktisch-gestalterisch/reproduktiv

empfohlene Zeit: 60 Min.

Arbeitsauftrag:

Zeichne das Schneckenhaus als auch Teile der Schachtel auf weisses Zeichenpapier. Wähle den Ausschnitt, den du darstellst so, dass Schachtelboden, Schachteldeckel und Schneckenhaus die perspektivische Wirkung unterstützen. Schachtel und Schachteldeckel werden entsprechend nur teilweise im Bild enthalten sein.

Wähle dazu einen Massstab von ca. 2:1 (= Grösse verdoppeln!).

Die Darstellung soll knapp grösser als ein A5 sein.

Berücksichtige bei der Zeichnung die *Position der Bildelemente im Überblick*, die *räumliche Situation*, die *perspektivische Entsprechung*, die *Proportionen*, die *Formen der einzelnen Bildelemente*, den *Aufbau der Zeichnung*, die *Tonwerte*, das *Hell-Dunkel* und die *Oberflächenbeschaffenheit der unterschiedlichen Bildelemente* und stelle diese möglichst korrekt dar.

Material und Werkzeug: Modellmaterial wie Schachtel, Schneckenhaus und Unterlagepapier; Zeichenpapier im Format A4, Qualität Chamois; Bleistifte der Stärken 2H, HB, 2B und 8B; Radiergummi; Spitzer

Bewertungskriterien:

Vorgehensweise und Komposition: Aufbau der Zeichnung, Arrangement, Ausschnittwahl, Bildstruktur	10
Form und Raum: Formgebung, Perspektive, Proportion, Staffelung, Überschneidung	10
Hell-Dunkel und Anmutungsqualität: Tonwerte, Plastizität, Oberflächenbeschaffenheit und Stofflichkeit	10

2. Gestaltungsauftrag – kreativ-gestalterisch/innovativ

empfohlene Zeit: 120 Min.

Arbeitsauftrag:

«Ein begehbares Schneckenmischwesen für den Kinderspielplatz»: Gestalte mit den bereitgestellten Hilfsmitteln und Modellierton ein dreidimensionales Modell.

Wähle dazu ein Verhältnis von ca. 1:10 (= 10 Zentimeter entsprechen in der Wirklichkeit 1 Meter).

Das Schneckenmischwesen steht auf einer Plinthe mit den Dimensionen von ca. 10x10x2cm; je nach Grundrissform, muss die Form der Plinthe entsprechend der genannten Fläche - also ca. 100 Quadratzentimeter, bzw. in der Grösse entsprechend dem Vorhaben in Wirklichkeit - angepasst werden.

Berücksichtige die *Werkgrösse*, die *spezifischen*- und die *statischen Eigenschaften des Materials Modellierton*, die *Aspekte der Vollplastik*, die *Entwicklung einer kreativen, eigenständigen Idee für die Mischung von mindestens zwei Wesen* → 1. einer Schnecke und 2. ein.. ..., das *Finden einer innovativen, spielplatzentsprechenden Lösung bez. der Beispiel- und der Begehbarkeit* des Schnecken-Mischwesens.

Material und Werkzeug: Modellmaterial; Modellierton; Unterlagenplatte; Modellierschlaufen und Modellierspachtel; weitere Hilfsmittel wie Wasserbehältnis, Reinigungs- und Putzzeug

Bewertungskriterien:

Dimension und Gattung: Grössenverhältnisse, Proportionalität unter Berücksichtigung der Eigenschaften und Eigenheiten von Plastiken wie die Mehransichtigkeit und in diesem Fall auch die Beispiel und die Begehbarkeit	10
Technische Aspekte: Beachtung materialspezifischer Eigenschaften, beispielsweise der Statik, der Gestaltung der Oberflächen und der Bearbeitung von Details	10
Gestaltqualität und Originalität: Narration, Innovation, Eigenständigkeit und Kreativitätsaspekte der Lösung, entsprechend dem Auftrag zur Spielplatzgestaltung	20

3. Darstellungs- und Erläuterungsauftrag – reflexiv-gestalterisch/illustrativ

empfohlene Zeit: 60 Min.

Arbeitsauftrag:

Erläutere deinen Gestaltungsvorschlag ein *Begeh- und beispielbares Schnecken-Mischwesen für den Kinderspielplatz* in Bild und Text. Gestalte dazu eine illustrierte Begleitbroschüre. Das Format der Seite ist ein A3. Die Seite soll ein geschlossenes, inhaltlich, formal und qualitativ schlüssiges, durchgängiges Bild vermitteln und enthält den Titel des Projektvorhabens, Textelemente und die Projektskizze(n).

Die Projektskizze zeigt die Situation, wie sich das Schnecken-Mischwesen im räumlichen Kontext, beispielsweise vor einem Gebäude oder auf einem Pausenplatz, einfügt. Die Projektskizze ist in Farbe darzustellen und sie darf stilisiert sein. Für die Veranschaulichung eines Details, kann eine zweite Skizze geschaffen- und ins Dokument eingebaut werden. Es können Holzmalstifte als auch Aquarellfarben benutzt werden.

Berücksichtige alle *Seitengestaltungselemente, wie Schriften, Projektskizze(n)* als auch die *Leerstellen* und den *Rand der Broschüre*. Schaffe ein *wohl abgestimmtes Gesamtbild*. Verwende dazu allenfalls eine *geeignete Rasterstruktur*.

Vorgehensvorschlag: 1. Vorbereiten und zusammentragen aller Seitenelemente wie Titel, Textelemente, Skizzen, ... ; 2. Parallel dazu, Layout-Skizze(n) erstellen; 3. Ausführen der Arbeiten auf grossem Papier, dabei kann beispielsweise die Skizze auf separatem Papier gestaltet, ausgeschnitten und in die finale Seitengestaltung integriert werden. Beachte, dass auch die Layout-Skizzen mit Datum, Namen und Vorname beschriftet abgegeben werden.

Material und Werkzeug: Modellmaterial und eigene Modellierarbeit; Papier für Begleitbroschüre, Format A3, Qualität Chamois; Skizzenpapier für Entwürfe oder Projektskizzen, die anschliessend ausgeschnitten und aufs grosse Format geklebt werden, Format A4, Qualität Chamois; Bleistifte unterschiedlicher Härten; Holzmalstifte; Aquarellmalkasten; Pinsel; Schere; Leimstift; Massstab und Geodreieck; Falzbein; Spitzer und Radiergummi.

Bewertungskriterien:

Seitengestaltung Broschüre, Form: Seitenlayout, Stringenz, Rechtschreibung	5
Seitengestaltung Broschüre, Inhalt: Verständlichkeit, Beschränkung auf das Wesentliche und auch Nennung des Wesentlichen, Lesbarkeit der Texte und auch des gesamten Dokumentes	15
Projektskizzen: Auswahl der Ansicht(en), Ausschnittwahl, Darstellungsqualität, Einheitlichkeit der Darstellung, Narration, verarbeitungstechnische Qualitäten	10